

Glückwunsch des Zentralkomitees zum vierhundertjährigen Bestehen der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Eure Magnifizienz!

Anläßlich der 400. Wiederkehr des Gründungsjahres der Friedrich-Schiller-Universität zu Jena entbietet das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands Ihnen und in Ihrer Person dem Akademischen Senat und allen Angehörigen der Universität herzliche Glückwünsche.

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands dankt den Wissenschaftlern der Jenaer Universität für ihre beachtlichen Leistungen als Forscher und als Erzieher unserer heranwachsenden sozialistischen Intelligenz. Die Professoren, Dozenten und Assistenten haben durch ihre Tätigkeit hervorragenden Anteil an der gesellschaftlichen Umwandlung in der Deutschen Demokratischen Republik, die sich unter der Führung der Arbeiterklasse vollzieht. Darauf beruhen das Ansehen und die Achtung, welche die Werktätigen unserer Republik den Wissenschaftlern entgegenbringen.

Das Zentralkomitee beglückwünscht die Angehörigen der Friedrich-Schiller-Universität zu ihren wissenschaftlichen Erfolgen und den sich ständig erweiternden Beziehungen mit dem sozialistischen Aufbau in unserer Republik, die die Universität immer stärker mit den Werktätigen verbinden und ein wichtiger Beitrag für die Erhöhung des Ansehens der Deutschen Demokratischen Republik wie auch für den Kampf um die Wiedervereinigung Deutschlands zu einem friedliebenden, demokratischen Staat auf dem Wege der Konföderation sind.

Mit diesem edlen Streben werden die fortschrittlichen Traditionen der Universität Jena fortgesetzt, an der Goethe, Schiller und Hegel für die Verwirklichung des humanistischen Gedankens in der Aufstiegsperiode des Bürgertums wirkten; an der die Studentenschaft im Jahre 1813 für die revolutionäre Demokratie und die nationale Erneuerung Deutschlands kämpfte; an der der Geist der fortgeschrittenen Wissenschaft von solchen hervorragenden Gelehrten wie Hufeland, Oken, Döbereiner und